

BÖRNSENER RUNDSCHA



Der Garten trauert,
kühl sinkt in die Blumen der Regen.
Der Sommer schauert
still seinem Ende entgegen.

Hermann Hesse

Wer schmeißt denn da mit Lehm?: 1.Spatenstich und Fundamentales zur Seniorenanlage

♥ Heimatfest



©Schult, GZ





Autohaus ^{am}
Sachsenwald



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohaus-am-sachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen • Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und
Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

na? Wie war's in Griechenland? Oder waren Sie vorsichtshalber doch in den Jemen gefahren? Da kann man zwar entführt werden, muss sich aber nicht rechtfertigen, deutsch zu sein.

In Zukunft müssen wir ja nur noch verreisen, um „Land“ kennen zu lernen. Die „Leute“ kommen neuerdings zu uns. Kennenlernen geht am besten, wenn Sie mit ihnen in Kontakt kommen. Ich meine mit Reden und Helfen.

Die Kontaktaufnahme mit Brandsätzen und Nazigebrüll hilft nicht.

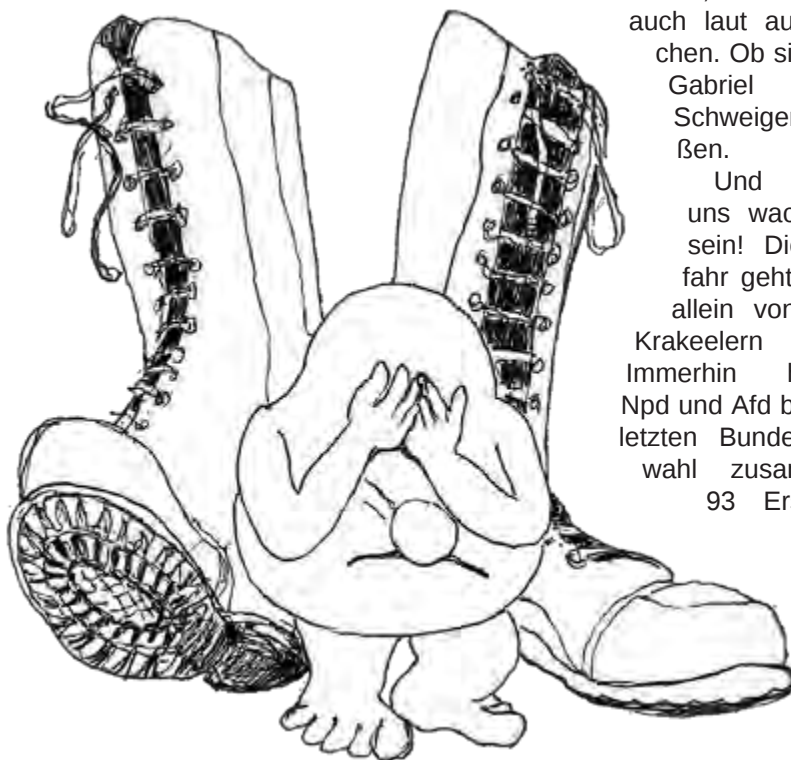
Ich habe ja vor einigen Wochen so ganz vage im Hinterkopf gehabt, dass die Nazis vielleicht doch ein wenig lernfähig sein könnten. Anstelle von: „Wir sind das Volk!“, haben sie nach dem freundlichen Hinweis von Sigmar Gabriel gebrüllt: „Wir sind das Pack!“

Zu mehr hat es aber leider nicht gereicht. Weitere Einsichten: Fehl-anzeige.

Dabei geht die veröffentlichte Meinung immer noch sehr behutsam mit denen um. „Mutmaßliche Asylkritiker“ oder „Hooligans“. Da geht man mit den Gegnern anders um. Da weiß sogar die seriöse Tagesschau von „linken Autonomem“ zu be- richten. Als

wenn das was die umtreibt links ist, sag ich mal so als Sozi. Ich will die Gewalttaten der Nazigegner nicht schön reden. Wer Gewalt mit Gewalt bekämpft, liegt immer falsch. Wichtig ist aber, deutliche Worte zu finden. Und da habe ich dann durchaus Sympathien für Leute, die sie dann auch laut aussprechen. Ob sie nun Gabriel oder Schweiger heißen.

Und lasst uns wachsam sein! Die Gefahr geht nicht allein von den Krakeelern aus. Immerhin haben Npd und Afd bei der letzten Bundestagswahl zusammen 93 Erststimmen



Inhalt

Der Bürgermeister informiert	4
Europa im Zeichen der Flüchtlingskrise	6
Fracking ist kein Thema mehr	7
Schulassistent – Baustein zur Inklusion in SH	8
Kitabeiträge - Betriebskostenförderung - Sozialstaffel ...	9
Weltkindertag am 20. September	10
Vorwürfe gegen Mitarbeiter des Amtes unbegründet.	11
Einwohnerversammlung 09.07.2015	11
Aus dem Umweltausschuss	12
Spatenstich für „Seniorenresidenz Börnsen“	14
Gemeindevertreterversammlung 30.07.2015	15
50 Jahre – Das war das Ferrer-Fest in Börnsen	16
Leute - Heute	17
Offene Ganztagschule	18
Eltern-Kind-Turnen	18
Drei mal Klasse in Börnsen	19
Kirche	20
GWB Spendenübergabe an AWO	21
Aus den Vereinen	22

a u s

Börnsen erhalten. Von denen geht vermutlich keiner mit Glatze, Sonnenbrille und Springerstiefeln zum „Tag der Patrioten“. Die gehen dezidiert vor und viele kriechen ihnen auf den Leim.

Widersprechen wir also allen, die sich mit den Worten: „Ich habe nichts gegen Flüchtlinge (oder Asylanten, Asylbewerber, Ausländer), aber...“, äußern.

Und immer daran denken: Nazi ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!

So! Das war's für heute. Zu Weihnachten würde ich gern mal wieder etwas milder sein, oder sogar albern.

**Euer Börn
Börnsson**

Der Bürgermeister informiert



Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!

Gesetzliche Regelung zum Hundekot auf öffentlichen Wegen

Das Problem mit dem Hundekot auf öffentlichen Wegen beschäftigt alle Gemeinden und Städte und war bislang nur hilfsweise über die Straßenreinigungssatzung zu lösen. Nun gibt es dazu eine gesetzliche Regelung.

§ 3 Abs. 7 des ab 01.01.2016 in Kraft tretenden Gesetzes über das Halten von Hunden (HundeG Schleswig-Holstein) enthält folgende Regelung:

„Wer einen Hund auf öffentlichen Straßen oder Anlagen innerhalb einer geschlossenen Ortschaft ausführt, hat die durch das jeweilige Tier verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Den Vollzugskräften der zuständigen Ordnungsbehörde ist zu gestatten, die Person, die den Hund führt, zur Feststellung der Personalien anzuhalten.“

Ein Verstoß dagegen stellt eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des HundeG dar (§ 20 Abs. 1 Ziff. 7) und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Betrieb von Rasenmähern und sonstigen motorbetrie- benen Geräten

In der letzten Rundschau hatte ich unter der Rubrik „Wie wollen wir in Börnsen leben?“ einige Aussagen vom Escheburger Bürgermeister übernommen, die zu Irritationen geführt haben. Zur Klarstellung hier noch einmal der richtige Sachverhalt:

Immer wieder taucht die Frage auf, wann ein Rasenmäher oder aber auch andere motorbetriebene Gartengeräte eingesetzt werden dürfen. Der Gesetzgeber hat dieses durch die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung aus dem Jahre 2002 geregelt.

Grundsätzlich gilt, dass motorbetriebene Gartengeräte wie Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckenscheren, Laubbläser, Motor-kettensägen, Vertikutierer, Schredder u. ä. in reinen und allgemeinen Wohn-gebieten nur an Werktagen in der Zeit zwischen 07.00 Uhr und 20.00 Uhr betrieben werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist der Einsatz derartiger Geräte immer verboten! Dieses gilt auch für lärmarme Geräte und auch dann, wenn nur noch Restflächen gemäht werden müssen, weil etwa am Samstag die Arbeiten nicht rechtzeitig beendet werden konnten.

Für bestimmte Gartengeräte, u. a. Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser und Laubsammler gilt darüber hinaus auch an Werktagen ein Betriebsverbot zwischen 07.00 bis 09.00, 13.00 bis 15.00 und 17.00 bis 20.00 Uhr.

Ausgenommen hiervon sind nur Geräte, die mit einem bestimmten Umweltzeichen der Europäischen

Union gekennzeichnet sind und damit als lärmarm gelten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Ordnungsamt des Amtes Hohe Elbgeest unter den Rufnummern 04104-990300 oder 04104-990301 zur Verfügung.

Amtsausschusssitzung zum Thema Asyl

Auf der Amtsausschusssitzung am 22. September wurden die Gemeinden darüber informiert, dass die Bearbeitung der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern absolute Priorität bei der Aufgabenerfüllung durch das Amt hat. In der Konsequenz heißt dies, dass gemeindliche Projekte ggf. verzögert werden können.

Einen weiten Raum in dieser bisher längsten Sitzung (bis 0.15 Uhr) nahm das Thema der Unterbringung der Asylbewerber ein. Die Mitarbeiter des Amtes haben einen Vorschlag erarbeitet, der darauf ausgerichtet ist, alle schnell umsetzbaren Möglichkeiten in den Amtsgemeinden auszuschöpfen.. Vorrangig auf gemeindlichen Flächen. Das führte dazu, dass insbesondere in den kleinen Gemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl überproportional Asylbewerber untergebracht wären. Verständlich, dass dies zu Unruhen geführt hat. Wir werden im Amt bis Ende 2016 ca. 600 Personen aufnehmen und das wird noch nicht das Ende sein. Die größeren Gemeinden werden von daher verstärkt Anstrengungen unternehmen müssen, um die Voraussetzungen für die Aufnahme weiterer Flüchtlinge zu schaffen. Auf Sicht gesehen werden sich dann auch die Verhältnisse der Unterbringung in den unterschiedlich großen Gemeinden des Amtes wieder ausgleichen.

Börnsen hat zur Zeit 8 Asylbewerber untergebracht und voraussichtlich werden es Ende 2016 ca. 80 Personen sein. In der Containeranlage an der Kirche, den voraussichtlichen Holzhäusern hinter

dem Palettenhof an der B207 und einigen privaten Häusern. Selbstverständlich werden wir informieren, wenn es ansteht, weitere Flüchtlinge oder Asylbewerber aufzunehmen. Und ich bin froh, dass sich auch bei uns die Organisation „Börnsen hilft“ der Menschen annimmt, die viel hinter sich haben, und wir uns als helfende Gemeinde präsentieren können.

Achtung: Verkehrsstörungen in Börnsen

Anfang Oktober wird es zu erheblichen Beeinträchtigungen des Verkehrs am Börnsener Berg im unteren Bereich kommen. Dort müssen notwendige Reparaturen an der Regenwasserleitung durchgeführt werden, die aber voraussichtlich nur einige Tage dauern werden.

Weitere erhebliche Störungen wird es während der Schulferien an der Einmündung Börnsener Straße/B5 geben. Ausgerechnet an diesem ohnehin neuralgischen Punkt sind ebenfalls Reparaturen an der Regenwasserleitung erforderlich. Diese umfangreichen Arbeiten werden dann aber mindestens zwei Wochen in Anspruch nehmen.

Ich kann alle Verkehrsteilnehmer nur um Verständnis für den mit den Reparaturarbeiten verbundenen Ärger bitten, aber wie unsere Bundeskanzlerin zu sagen pflegt: „Die Angelegenheit ist leider alternativlos.“

Maren Tormählen, das grüne Gewissen Börnsens, ist ver- storben



Am 27. August 2015 verstarb im Alter von 65 Jahren Maren Tormählen. Sie war vom 01.06.2008 bis 20.01.2015 Gemeindevertreterin für Bündnis 90 / Die Grünen und auch deren Fraktionsvorsitzende. Außerdem war sie Vorsitzende des Umweltausschusses, aktiv in fast allen gemeindlichen Ausschüssen und im Amtsausschuss und darüber hinaus Vorsitzende des BUND.

Ich habe ihren Sachverstand und ihren Einsatz immer sehr geschätzt. Insbesondere in ihrer Funktion als Umweltausschussvorsitzende war sie die treibende Kraft bei vielen Projekten, die in unserer Gemeinde Gutes bewirkt haben und die vielen Bürgerinnen und Bürgern zugutegekommen sind. Sie überzeugte nicht nur durch Leistung, sondern auch durch ihr Engagement und ihre Persönlichkeit.

Der Schwerpunkt der kommunalpolitischen Tätigkeit von Maren Tormählen war der Erhalt der Natur in Börnsen. Sie war insofern das „grüne Gewissen“ Börnsens.

Wir sind dankbar für ihr Wirken in unserer Gemeinde. Maren Tormählen wird allen, die sie kannten, als ein besonderer Mensch in Erinnerung bleiben.



Torsten Kloodt Zimmerei

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79
Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Europa im Zeichen der Flüchtlingskrise



Grenzkontrollen im Schengenraum, Stacheldrahtzäune an europäischen Außengrenzen, gesperrte Autobahnen, das Aussetzen von internationalen Bahnverbindungen: Im Umgang mit der aktuellen Flüchtlingskrise erleben wir die Europäische Union in der schlimmsten Krise der Gemeinschaft, an die ich mich erinnern kann. Während viele Menschen auch und gerade bei uns in fantastischer Weise zeigen, wie Willkommenskultur aussehen sollte,

werden vielerorts in Europas Hauptstädten nationale Egoismen gepflegt. Dass sich die Regierungen der Mitgliedstaaten trotz der aktuellen Not-situation, in der Menschen sterben und Tausende syrische Familien mit ihren Kindern in Europa auf der Straße schlafen müssen, nicht auf eine faire Verteilung der Flüchtlinge einigen können, ist unerträglich.

Das machte auch Jean-Claude Juncker in seiner Rede zur Lage der Union vor dem Europaparlament in Straßburg deutlich. Der Kommissionspräsident sieht die EU derzeit in keinem guten Zustand: es fehle an „Europa“ in der Europäischen Union und es fehle an „Union“ in der Europäischen Union. Mit seinen Aussagen zur Flüchtlingskrise hat der Kommissionspräsident auch zahlreiche Forderungen der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament aufgenommen: Unserer Ansicht nach, brauchen wir nicht nur gemeinsame Anstrengungen im Kampf gegen Schlepper, sondern auch endlich legale Schutzwege

nach Europa. Außerdem müssen wir durchsetzen, dass überall die gleichen Standards bei der Aufnahme, Versorgung und Integration von Asylbewerbern gelten. Und wir brauchen dringend einen verbindlichen Schlüssel für die solidarische Verteilung von Flüchtlingen auf alle Staaten der Europäischen Union.

Denn Mitgliedstaat der EU zu sein, heißt nicht nur, gerne von den Vorteilen der Gemeinschaft zu profitieren, sondern auch, dass man bestimmte Pflichten einzuhalten hat. Der Präsident des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, hat die europäische Kooperation jüngst als ein Versprechen bezeichnet. Nämlich das Versprechen, dass man auf der Grundlage eines fairen Miteinanders gemeinsame Probleme löst. Wenn uns das in der aktuellen Situation nicht gelingen sollte, nimmt diese Idee nachhaltigen Schaden. Dem habe ich nur hinzuzufügen: wir sollten besorgt sein!

Ulrike Rodust, MdEP



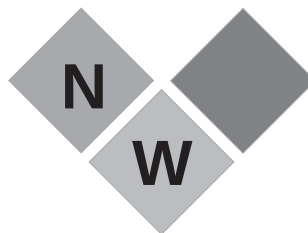
Nils Wähling

Fliesen-, Platten-, Mosaiklegemeister

Zwischen den Kreisel 9,
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90

Fax: 040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de

Email:

info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Fracking ist kein Thema mehr



Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

nach dem Rückzug von PRD Energy – ein kanadisches Explorationsunternehmen – aus Deutschland und der Rückgabe der Aufsuchungserlaubnisse für alle Felder in Schleswig-Holstein durch zwei Unternehmen könnte man meinen, dass sich das Thema Fracking in Schleswig-Holstein nahezu erledigt hat. Schließlich gibt es aktuell nur noch drei Aufsuchungsfelder für Kohlenwasserstoffe bei uns. Doch nicht nur in Schleswig-Holstein sind Explorationsunternehmen tätig, sondern auch in angrenzenden Bundesländern wie Niedersachsen und Hamburg. So gibt es zwei größere Aufsuchungsfelder für Kohlenwasserstoffe im nördlichen Teil Niedersachsen, die bis an die Landesgrenze zu Schleswig-Holstein reichen. Und es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Auswirkungen über die Landesgrenzen hinaus gehen. Deshalb bleibt es wichtig, eine bundesweite Regelung für den vorrangigen Schutz von Gesundheits- und Trinkwasser und den Ausschluss bzw. ein Verbot von Fracking zu finden.

Nach heutiger Rechtslage ist Fracking grundsätzlich erlaubt. Bei Fracking wird über ein Aufsprengen unterirdischer Gesteinsschichten mit einem Gemisch aus Chemikalien, (viel) Wasser und Sand Gas und Öl gefördert. Fracking in Sandgesteinsschichten (sog. Tightgas-Fracking, teilweise auch als „konventionelles Fracking“

bezeichnet) wird in Deutschland seit mehreren Jahrzehnten praktiziert. Hier hat es erhebliche Umwelteinbußen gegeben, etwa im Umgang mit Lagerstättenwasser. Fracking in Schiefergesteinsschichten (teilweise als „unkonventionelles Fracking“ bezeichnet) wurde in Deutschland bislang nicht angewendet. Es gab bislang nur eine Probebohrung (mit drei Frac-Vorgängen) in Niedersachsen, bei der keine Ressource gefördert wurde. Anders als in den sonstigen Gesteinsschichten, kann in Schiefergestein von heute aus gesehen ausschließlich mit Hilfe der Fracking-Technologie Öl und Gas gefördert werden. Die Öl- und Gasvorkommen in Schiefergesteinsschichten werden in Deutschland auf das Fünf- bis Sechsfache gegenüber den Vorkommen in anderen Gesteinsschichten geschätzt.

Insbesondere der Fracking-Boom in den USA, der mit der Ausdehnung der Fracking-Technologie auf eben diese Schiefergesteinsschichten begann, ließ in Deutschland eine intensive Diskussion um Fracking und die verbreitete Forderung nach einem (generellen) Fracking-Verbot entstehen. Mit dem Koalitionsvertrag wird dieser Zielvorgabe dahingehend entsprochen, Fracking in Schiefergestein zu verbieten. Darüber hinaus sollen die

Umweltschutzzvorgaben auch für andere Fracking-Fördervorhaben, u.a. Fracking in Sandgestein, wie es bereits seit Jahrzehnten insbesondere in Niedersachsen praktiziert wird, verschärft werden. In Bezugnahme auf den Koalitionsvertrag wird allerdings auch deutlich, dass für ein Kompletterbot der Fracking-Technologie derzeit die Mehrheiten fehlen.

Auch umwelt- und wasserrechtlich Verschärfungen können allerdings dazu führen, dass das besagte „konventionelle Fracking“ faktisch ausgeschlossen wird, weil es sich nicht mehr lohnt.

Ausblick:

Selbst wenn das aktuelle Gesetzgebungsverfahren in Orientierung am Koalitionsvertrag bereits deutliche Restriktionen für Fracking und den Ausschluss von Schiefergesteinsfracking vorsieht, unterbleibt hierbei leider eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit dem Abbau endlicher, fossiler Energieressourcen.

Zu kurz kommen auch Aspekte der Raumordnung und der Umweltschutz, Art. 20a GG und die Behandlung heute nicht beherrschbarer bzw. vorhersehbarer Folgewirkungen sowie eine umfassende Überarbeitung des Bergrechts.

Dr. Nina Scheer, MdB



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

Schulassistent – Baustein zur Inklusion in Schleswig-Holstein



Kinder zu unterrichten ist eine schwere Aufgabe,

Mit Beginn des neuen Schuljahres werden in Schleswig-Holstein 314 Schulassistenten zur Weiterentwicklung der Inklusion an Schulen eingerichtet. Damit werden zunächst die Grundschulen zusätzlich unterstützt. Die SPD geführte Regierungskoalition hat mit dem Haushalt 2015 13,2 Millionen Euro jährlich (plus Tarifsteigerungen) für SchulassistentInnen bereitgestellt.

SchulassistentInnen ergänzen die Schulbegleiter. Schulbegleiter sind für einzelne Kinder zuständig, die einen individuellen Förderbedarf haben.

Welche Aufgaben übernehmen die SchulassistentInnen konkret bei ihrer Arbeit? Beispiele sind: die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im sozialen und emotionalen Bereich mit dem Ziel der Förderung des sozialen Verhaltens und der besseren Integration in den Klassenverband sowie einer dauerhaften schulischen

Teilhabe; die Unterstützung von Lehrkräften sowie von Schülerinnen und Schülern während des Unterrichts; die Unterstützung von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern bei der Gestaltung des gesamten Schulvormittags einschließlich der Pausen; die Unterstützung von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern bei besonderen Projekten, Ausflügen oder Klassenfahrten, Sporttagen, Schul- und Klassenfesten sowie generell beim Lernen am anderen Ort; die Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler bei unterrichtsergänzenden Angeboten, um deren Teilnahme zu ermöglichen (z. B. Betreuung, Hausaufgabenhilfe, Arbeitsgemeinschaften); die punktuelle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in belastenden Situationen. Was sie aber nicht tun, die Lehrkräfte im Unterricht vertreten oder die Schulbegleiter ersetzen (auch wenn das Vorhandensein von Schulassistenten langfristig die Notwendigkeit von Schulbegleitung reduzieren könnte).

Die SchulassistentInnen sollen zum Schuljahresbeginn 2015/16 ihre Tätigkeit aufnehmen, wo das nicht möglich ist, kann das auch später geschehen, aber spätestens zum Beginn des nächsten Schuljahres.

Wer kann nun als SchulassistentIn arbeiten, welche Qualifikation ist nötig? KinderpflegerInnen, Personen aus sonstigen pädago-

gischen Berufen sowie Menschen mit entsprechenden Erfahrungen aus Betreuungs- und Ganztagsangeboten kommen in Betracht. Von ihrer Qualifikation und von Art und Umfang ihrer Tätigkeit hängt ihre Eingruppierung und Bezahlung ab. Das Bildungsministerium und das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH), das für die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte zuständig ist, haben einen Zertifikatskurs zur Qualifizierung der SchulassistentInnen entwickelt.

Die SchulassistentInnen werden fester Bestandteil der Kollegien an den Grundschulen sein. Sie werden unbefristet beschäftigt werden können und flexibler einsetzbar sein als die Schulbegleiter. Eine Verknüpfung mit vorhandenen Strukturen (z.B. mit Betreuungs- oder Ganztagsangeboten) ist möglich.

Die Schulassistenten ersetzen also nicht die Schulbegleitung, sondern wird zusätzlich eingerichtet. Beide Systeme sollen sich ergänzen und ineinander greifen. Die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf ist ein Auftrag an die gesamte Gesellschaft, dem sich Schleswig-Holstein ebenso wie die Kreise und die kommunalen Schulträger stellen müssen. Mit der Schulassistenten wird ein weiterer Baustein des Inklusionskonzepts der SPD geführten Landesregierung umgesetzt.

Olaf Schulze



Klassische Homöopathie

Tanja Kalverkamp
Heilpraktikerin

Am Büchenbergskamp 7
21039 Börnsen

www.tanjakalverkamp.de

Tel.: 040/18 20 55 88

Termine nach Vereinbarung

Kitabeiträge - Betriebskostenförderung - Sozialstaffel



Liebe Börnsener, liebe Börnsenerinnen,

in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in die Finanzierung unserer Kindertagesstätten geben.

Wie Sie vielleicht bereits wissen, bin ich für die SPD im Jugendhilfeausschuss des Kreises. Neben den Bereichen Kinderschutz, Jugendförderung und noch einigen Anderen, beschäftigt sich dieser Ausschuss auch mit der Organisation der Kinderbetreuung im Kreis. Neben den Kindertagesstätten (Kita), geht es dabei auch um Horte und Tagesmütter.

Die Finanzierung der Kinderbetreuung in Kitas setzt sich im Wesentlichen aus drei Teilen zusammen. Zunächst stellt der Kreis einen Grundbetrag (in 2015 etwa 1.800.000€) zur Verfügung. Weiter steuern die Eltern derjenigen Kinder, die in einer Kindertagesstätte

untergebracht sind, durch ihre Beiträge einen Teil bei (derzeit maximal 38% der Betriebskosten der jeweiligen Kita). Zuletzt übernimmt die Gemeinde, in ihrem Fall die Gemeinde Börnsen, den zum Betrieb der Einrichtung notwendigen Restbetrag.

Auf zwei dieser Anteile möchte ich eingehen. Der Kreisanteil von derzeit 1.800.000€ wird auf die Einrichtungen des Kreises verteilt. Dabei erhält jede Einrichtung, pro bereitgestelltem Platz sog. Leistungspunkte. Diese Leistungspunkte zusammenaddiert ergeben dann die Gesamtpunktzahl. Anhand dieser Gesamtpunktzahl wird der jeweilige Anteil am Topf des Kreises berechnet.

Aktuelle Herausforderung ist dabei, dass erfreulicherweise kreisweit immer mehr Plätze zur Kinderbetreuung angeboten werden.

Im Ergebnis bedeutet das, dass der Gegenwert (in €) eines Leistungspunktes stetig sinkt. Dies sorgt bei den Trägern von Kindertagesstätten zu Recht für Unmut. Derzeit ist abzusehen, dass der Topf der Kreismittel anwächst, da seitens des Landes mehr Gelder zu erwarten sind. Ich werde mich im Kreistag dafür einsetzen, dass dieses Mehr auch direkt den Trägern zu Gute kommt.

Noch ungelöst ist die Frage, wie wir besonders unterstützungsbedürftigen Eltern unter die Arme greifen können. Zwar haben wir in

der derzeit gültigen Förderrichtlinie eine sog. Sozialstaffel, diese wird allerdings nicht mehr den Anforderungen unserer Zeit gerecht. So kann passieren, dass in Einzelfällen Empfänger von staatlichen Transferleistungen (Hartz IV/ALG II) für KiTa-Gebühren herangezogen werden. Diesen Missstand hätten wir SozialdemokratInnen gerne auf der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09. behoben. Dies wäre ein erster Schritt hin zu einer sozial gerechten Lastenverteilung bei den KiTa-Beiträgen gewesen. Dabei nicht berücksichtigt wären dann weiterhin diejenigen Fälle in denen noch keine staatlichen Leistungen bezogen werden, die wirtschaftliche Situation des/der Betroffenen jedoch nur unwesentlich besser ist. Auch hier gilt es mehr Einzelfallgerechtigkeit herzustellen. Doch bereits dieser sprichwörtliche „Tropfen auf den heißen Stein“ war der CDU im Jugendhilfeausschuss wohl schon zu viel. Schade!

Sollten Sie Fragen an die Kreistagsfraktion oder an mich persönlich haben, dann zögern Sie nicht sich bei mir zu melden. Sie erreichen mich unter:

harbrecht@spd-rz.de
oder mobil unter:
0179 2396094
HERZLICHST
FABIAN HARBRECHT



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Weltkindertag am 20. September



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Weltkindertag wurde ins Leben gerufen, um die Aufmerksamkeit auf die Lage der Kinder zu lenken. Es war bahnbrechend, als die Weltgemeinschaft 1989 anerkannte, dass alle Kinder Rechte haben und eines besonderen Schutzes bedürfen, und die Kinderrechtskonvention verabschiedete. Sie listet auf, was Kinder brauchen, damit sie gut aufwachsen können. Ganz oben stehen da das Recht

auf Bildung und Gesundheit sowie das Recht auf Schutz vor Krieg und Gewalt. Aber wir alle wissen, dass Rechte oft nur auf dem Papier stehen und dass viele Kinder nach wie vor unter unzumutbaren Bedingungen leben.

Fast alle Staaten der Welt haben die Kinderrechtskonvention unterzeichnet und sich damit verpflichtet, sich aktiv für den Schutz und das Wohl der Kinder einzusetzen. Und der Weltkindertag hat sich zum Ziel gesetzt, die Kinderrechte noch bekannter zu machen und darauf hinzuwirken, dass sie wirklich überall in vollem Ausmaß verwirklicht werden.

Wir in Deutschland, wir in Börnsen achten darauf, dass Kinder ihre Chancen bekommen. Unser Land steht gut da im internationalen Vergleich, was die Chancen

auf Bildung, auf Gesundheit, auf materielle Absicherung und ein Leben ohne Gewalt angeht. Doch nicht nur weltweit, auch bei uns sind Chancen für Kinder ungleich verteilt, auch bei uns sind nicht alle Kinder glücklich.

Jedes Kind hat jedoch ein Anrecht darauf, Fürsorge und Zuwendung zu erfahren und von Beginn an gefördert zu werden. Und das heißt: Wir dürfen kein Kind abhängen oder zurücklassen. Wo die Eltern herkommen, welche Bildung sie haben, ob und was sie arbeiten, wie viel oder wenig sie verdienen, das darf keine nennenswerten Auswirkungen auf die Kinder haben. Die Chance auf Teilhabe, auf Förderung, auf Entfaltung der eigenen Persönlichkeit, gebührt allen Kindern.

In Börnsen stehen Kinder- und Familienfreundlichkeit deshalb auch ganz oben auf der Agenda. Denn Kindern eine gute Kindheit zu ermöglichen und zu gewährleisten ist eine Aufgabe der ganzen Gesellschaft.

In den letzten Jahren haben wir viel auf den Weg gebracht, auch wenn nicht alles Wünschbare finanziert werden konnte. Wir haben viele neue Kitaplätze geschaffen, unsere Schule modernisiert und ein Jugendzentrum geschaffen. Diesem Kurs werden wir weiterhin konsequent folgen.

Kindern ihre Chancen einzuräumen ist jede Anstrengung und jeden Euro wert. In Kinderschutz, in Förderung und Bildung zu investieren, das zahlt sich aus. In erster Linie natürlich für die Kinder, aber auch für die Gesellschaft insgesamt. Sich um Kinder zu kümmern, ist eine lohnende, eine dankbare Aufgabe. Und allen, die sich hier bei uns in Börnsen dafür engagieren, möchte ich anlässlich des Weltkindertages vielmals danken.

Walter Heisch,
Bürgermeister

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb

Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8, 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Vorwürfe gegen Mitarbeiter des Amtes Hohe Elbgeest sind unbegründet.



Die Dienstaufsichtsbeschwerde von Herrn Reuland – ehemaliger Geschäftsführer der GWB - gegen Mitarbeiter des Amtes Hohe Elbgeest wurde von einem externen Verwaltungsjuristen geprüft. Alle erhobenen Anschuldigungen haben sich als unbegründet erwiesen. Das Handeln der Mitarbeiter im Amt war also korrekt.

Darüber hat die Amtsleiterin Frau Falkenberg schriftlich den Bürgermeister und die Gemeindevertretung auf der letzten Gemeindevertretersitzung informiert.

Frau Falkenberg schreibt: „Bei der Auswahl des Prüfers habe ich Wert darauf gelegt, dass dieser in keiner Weise als Interessenvertreter der Gemeinde Börnsen oder des ehemaligen Geschäftsführers tätig war, um jede Vermutung einer Parteilichkeit von vornherein auszuschließen.“

Rainer Schmidt

Einwohnerversammlung 09.07.2015

Das brechend volle Bürgerhaus dokumentiert das große Interesse an Informationen über die Asylbewerber in Börnsen. Der Bürgermeister Walter Heisch begrüßte alle Gäste und führte in das Thema ein. Von Frau Mirow (Verwaltungsleiterin Amt Hohe Elbgeest) wurden die voraussichtlichen Planzahlen der erwarteten Asylbewerber dargestellt. Danach sollen bis Ende 2015 auf das Amt rund 230 Personen verteilt werden. Ein Architekt erläuterte die Bauweise der Wohncontainer und die Holzständerbauweise (Holzhaus), die z. Zt. preislich sogar eine sehr attraktive Alternative gegenüber Containern sein könnte. In Börnsen werden zunächst die schon im Februar beauftragten Container für die nächsten 20 Asylbewerber aufgestellt. Dafür verpachtet die Kirche für 10 Jahre ein Grundstück neben der Arche. Die Fertigstellung wird voraussichtlich Ende 2015 sein. Die Einwohnerversammlung fand in einer entspannten Atmosphäre mit sachlichen Diskussionen statt. Sobald weitere Informationen vorliegen wird der Bürgermeister wieder zu einer Einwohnerversammlung einladen.

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



**WOHLERS &
CLAUSEN**
OBJEKTSERVICE

Zwischen den Kreisel 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

Aus dem Umweltausschuss



Umweltausschuss 08.07.2015

Nachdem die Sitzung Anfang Juni mangels Themen abgesagt wurde, fand am 8.7. die nachgeholte Sitzung mit einer Reihe von Themen statt.

Es gab einige Korrekturen am Protokoll vom 02.03.2015, u.a. wurden die etwas missverständlichen Pflegearbeiten vom Kreisel B207 und dem Obstbaumschnitt korrigiert, es werden nun diese Arbeiten, wie schon in der Vergangenheit, vom Umweltausschuss und BUND Börnsen gemeinsam durchgeführt.

Aus dem Bericht der Vorsitzenden gab es 2 Punkte: die Renaturierung des Armelungsbachs hat die Zuschüsse der Gemeinden aufgebraucht und alle weiteren Maßnahmen muss die Stiftung Naturschutz nun selbst tragen. Es gibt einen Anwaltstermin am 15.7. mit einem Anlieger Zur Dalbek, dem Amt und der Gemeinde Börnsen, der Anlieger hat mit einer Klage gedroht wenn der Eigentümer, die Gemeinde

Börnsen, nicht auf sein Verlangen hin einen Rückschnitt macht.

Die Obstbäume an der Börnsener Straße sollen im Herbst im Zuge des Obstbaumschnittseminars deutlich eingekürzt werden, da der angrenzende Knick auf den Stock gesetzt wurde und sie so zu groß werden. Es müssen noch einige Straßenbäume nachgepflanzt werden. Vor dem Rathaus soll nun der tote Kreuzdorn durch einen entsprechend großen ersetzt werden. Die Nachpflanzungen und Anträge auf Fällen von Bäumen werden u.a. Thema der Ortsbereisung am 15.08.2015 sein.

Beim B-Plan 27, Seniorenwohnanlage, gab es bei der Räumung des Geländes einige Unstimmigkeiten mit den vorhandenen Eichen. Eine wurde als schützenswert in den B-Plan mit aufgenommen, 2 weitere sollten solange stehen bleiben bis sie z.B. wegen einer Pflasterung der Fläche nicht überleben können. Leider wurden diese beiden Bäume vorsorglich gefällt, um Probleme zu vermeiden. Dieser Umstand führt in Zukunft aber dazu, dass wohl mehr Bäume in die B-Pläne aufgenommen werden.

Der Stromkasten an der Ecke Börnsener Straße Hamfeldered-

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Kirchwerder Hausdeich 149 • 21037 Hamburg
Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60
Mobil 0171 / 74 37 930



A.K.S.
Pflege team GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

*... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.*

A.K.S. Pflege team GmbH • Bahnstraße 7 • 21039 Börnsen
Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr • Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 040/897 25 18 - 0 • Fax: 040/897 25 18 - 22
info@pflege team-boernsen.de • www.pflege team-boernsen.de

der wird weiterhin als Deckung für Toilettengeschäfte genutzt. Dieser wird nun mit Berberitze oder ähnlich stacheligen Büschen umpflanzt, um diesem Treiben ein Ende zu setzen.

Die K80, alte B5, soll bei der nächsten Lärmkartierung ab 2017 mit aufgenommen werden. Das Verkehrsaufkommen wurde für den B-Plan 28 ermittelt und berechtigt zu dieser Aufnahme.

Umweltausschuss 02.09.2015

Im Bericht des Ausschussvorsitzenden gab es nur einen Punkt. Die Klärung ob die Gemeinde den Rückschnitt des Bewuchses der Ausgleichsfläche zur Dalbek vornehmen muss oder der Nachbar diesen, wie auch im §38 Boden- und Klimaschutzpflanzungen des Nachbarrecht Schleswig-Holsteinischen beschrieben, dulden muss liegt z.Z. im Amt.

Der Obstbaumschnitt soll wieder in Zusammenarbeit mit dem BUND und dem bekannten Pomologen Dreyer im Herbst 2015 erfolgen. Die Kronen sollen dabei erheblich eingekürzt werden, da die Bäume nach dem Knicken sehr viel Licht bekommen.

Der Kreisel B207 wird am 3. Oktober ab 10 Uhr vom Umweltausschuss gepflegt. Zum Thema der Glitzerkuh* sind leider noch Versicherungsfragen offen, da es nicht so einfach ist, Kunstwerke gegen Diebstahl und Vandalismus zu versichern.

* Das Angebot für die „Glitzerkuh“ wurde zwischenzeitlich zurückgezogen

Ortsbereisung 15.08.2015

Am 15. August nahm der Umweltausschuss eine Ortsbereisung vor. Im Wiesenweg wurden die Birken begutachtet und 2 kleine werden im Winter vom Bauhof gefällt, damit die verbleibenden Bäume sich besser entfalten können. Am Kirchweg wurde die Erosion des Steilhangs angesehen, sie wird als gering und nicht besorgniserregend betrachtet. Am Dalbekstieg wurde der Wildzaun der Ausgleichsfläche in Verbindung zur Abzäunung des Spielplatzes

und des Regenrückhaltebeckens angesehen. Teilweise sind doppelte Zäune vorhanden. Wenn auf diesen Stücken der Wildzaun defekt ist, wird er vom Bauhof entfernt, ansonsten repariert. Eine Linde auf dem Spielplatz ist eingegangen und wird umgehend vom Bauhof ersetzt. Der Umweltausschuss hat sich auch den Überwuchs vom Regenrückhaltebecken zum strittigen Zaun angesehen und sich ein Bild von der Lage gemacht. Die Klärung ist im Gange s.o.. Am alten Elbufer sind am Spielplatz 2 Bäume eingegangen. Der Baum bei Haus Nr. 84 soll durch eine Eberesche ersetzt, der andere nur entfernt werden, da an der Stelle schon ein neuer Busch wächst.

Das von einem Förster im Jahre 2014 in Buchform erstellte Baumka-

taster ist für den Bauhof so nicht praktikabel nutzbar. Es ist z.B. nicht nach Straßen sortiert, das Inhaltsverzeichnis fehlt komplett und alle Seiten haben dieselbe Nummer. Dieses soll nun in eine Excel Tabelle, die der Ausschussvorsitzende erstellt hat, überführt werden. Eventuell kann die Excel Tabelle auch für eine Überführung in ein professionelles Programm genutzt werden.

Thomas Cothmann

Anmerkung der Redaktion:

Für diejenigen die das Internet nutzen und unseren Internetauftritt www.spd-boernsen.de besuchen, können dort diesen Artikel lesen.



Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur

Michael & Alexander Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18

21039 Börnsen

Telefon (040) 7 20 57 01

michael.breitkopf@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA



gut zu wissen

Spatenstich für „Seniorenresidenz Börnsen“



Es hat zwar etwas gedauert, aber nun erfolgte am 20.08.2015 der erste Spatenstich (von links gesehen) durch den Architekten Herrn Sommerer, den Bauherren Richard Druve, den Kreisgeschäftsführer der AWO Herrn Frensel und dem Bürgermeister der Gemeinde Börnsen Herrn Heisch.



Foto Lbg. Landeszeitung

Damit wird nun endlich ein zukunftsweisendes Projekt entstehen, das in unserem Ort ein neues Wohnkonzept verwirklichen wird.

Weil mit zunehmendem Alter auch die Wahrscheinlichkeit von Erkrankungen und Gebrechlichkeit zunimmt, hat gerade das Wohnen für unsere Senioren eine große Bedeutung. Ältere Menschen wünschen sich, in den eigenen vertrauten vier Wänden zu bleiben, sind aber irgendwann nur noch bedingt in der Lage, allein zurechtzukommen. Kinder oder Enkel können heute, obgleich die familiären Bande nach wie vor stark sind, nicht immer einspringen, einzelne Aufgaben oder eine Pflege übernehmen oder Gesellschaft leisten. Bei der heutigen beruflichen An-

spannung, bei der erwarteten Flexibilität und Mobilität ist das vielfach kaum machbar, selbst wenn Eltern und Kinder noch im selben Ort wohnen, wovon aber oft nicht mehr auszugehen ist. Neue Modelle für das Wohnen im Alter, die Antworten auf die heutige veränderte Lage bieten, sind deshalb gefragt und werden mehr und mehr entwickelt. Genau das wird hier realisiert: Wohnen in einem umfassenden Sinn, neben dem reinen Wohnraum werden umfangreiche Dienstleistungen durch die AWO bereit gestellt.

Wir die Börnsener AWO werden



uns wie bisher seit 1978, wie z.B. zuerst Essen auf Rädern, danach die AWO Spielkreise, die jährlich stattfindenden Basare, oder die seit 1997 stattfindende Betreuung unserer Senioren, also schon über 18 Jahre auch weiter mit in die Betreuung einbringen. Dadurch können wir die größtmögliche Integration in das Wohnumfeld im Ort gewährleisten.

Dieses ist nun ein weiterer sehr guter Schritt in Börnsen das altersgerechte Wohnungen gebaut werden. Schon 1997 hat die Gemeinde Börnsen auf Initiative der SPD mit viel Engagement und viel Geld dafür gesorgt, dass schon damals an unsere Senioren gedacht wurde und an der Lauenburger Landstrasse 24 barrierefreie Wohnungen errichtet wurden. Das war damals im weiteren Umfeld sehr selten, dass altersgerechtes Wohnen angeboten wurde.

Die Seniorinnen und Senioren, die hier einziehen werden, tun etwas für ihre Lebensqualität. Sie kommen in ein komfortables Haus in schöner zentraler Lage und wissen, dass im Falle des Falles Hilfe da ist, ohne dass sie, was viele ältere nicht möchten, ihrer Familie zur Last fallen oder ihre Eigenständigkeit aufgeben müssten.

Dieses Konzept überzeugt und hat bereits reges Interesse gefunden. Noch haben wir nur Baupläne und Computeranimationen, aber schon heute ist klar, die Seniorenwohnanlage wird in Börnsen eine Angebotslücke schließen.

Auf über 6000 m² entstehen 76 barrierefreie Zwei- und Dreizimmerwohnungen von 48-68 m², im KfW 55 Standard. Davon werden 30 öffentlich gefördert. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse.

Ansprechpartner für die Reservierungen und Vermietung sind:

Druve Hausverwaltung vertreten durch Frau Anna Preik Tel: 04101- 819 47 64 oder 0173-9919585 Herr Thomas Jerratsch Unternehmensberater Tel: 04152-138 981 20 oder 0174188 2304

Die Wohnungen sollen im Herbst 2016 bezugsfertig sein.

Ich wünsche den ausführenden Firmen und unserem Investor eine glückliche Hand und einen guten Verlauf des Bauvorhabens und die AWO Börnsen bietet dann eine gute Zusammenarbeit an.

Lothar Zwalinna

Gemeindevertretersitzung 30.07.2015

Bürgermeister Walter Heisch begrüßte alle Gemeindevertreter und die Gäste zur Sitzung. Nach Rückfrage aus dem Publikum berichtete der Bürgermeister von dem Spatenstich am 24.07.2015 am B Plan 28 (Zwischen den Kreiseln) jetzt wird mit der Erschließung begonnen.

Danach wurde der halbjährliche Bericht über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2015 gegeben. Die Stellen der Schulassistenten sind wie Lehrerstellen beim Land angesiedelt und sollen dort eingestellt werden. Der elektronische Sitzungsdienst soll ab 01.01.2016 beginnen. Jeder Gemeindevertreter und jedes bürgerliche Mitglied bekommt dann ein Tablett-PC. Der Straßenna- me im Bereich der Seniorenwohnan- lage im B-Plan 27 wurde festgesetzt und heißt jetzt „Beim Sachsenwald“. Ein Erlass einer Vorkaufssatzung für das Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 der Ge- meinde Börnsen wurde beschlos- sen. Bebauungsplan Nr. 28 der Gemeinde Börnsen für das Gebiet: „Südlich Lauenburger Landstraße“ – Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen – Satzungsbe- schluss. Verzögerungen traten auf, da ein Bodengutachten zur Versickerungsfähigkeit erstellt wurde. Weiterhin wünschte der Kreis, dass im Lärmgutachten auch die Bahnstrecke mit zu berücksichtigen ist. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: „Börnsener Straße Nr. 29 und 29a“ – Satzungsbe- schluss. Es wurde die Anzahl der Wohneinheiten von 6 auf 7 erhöht.

Die Gemeindevertreter ha- ben einstimmig eine **Resoluti- on** gegen die Schließung der Polizeistation in Börnsen verabschie- det. Das Aufstellen einer „Glitzerkuh“ auf dem Kreisel an der B207 wurde vertagt, da noch nicht alle Sicherheit- und Haftungsthemen geklärt waren.

Doris Reinke

Sehr geehrter Herr Minister Studt,
sehr geehrter Herr Höhs,
sehr geehrter Herr Polizeidirektor Wilksen,

die Gemeindevertretung Börnsen hat in ihrer Gemeindevertretersitzung am 30. Juli 2015 einstimmig nachfolgende Resolution zum Erhalt der örtlichen Polizeistation be- schlossen:

Die von der Landesregierung beschlossene Reduzierung von Polizeistellen landesweit bereitet sicherlich nicht nur den betroffenen Polizeidirektionen große Probleme, sondern löst auch eine erhebliche Unruhe auf kommunalpolitischer Ebene aus, nachdem be- kannt wurde, welche personellen Konsequenzen sich daraus für den ländlichen Raum ergeben.

Die geplanten Auflösungen der kleinen ländlichen Polizeistationen hätten zur Folge, dass der ländliche Raum von polizeilicher Präsenz und Verfügbarkeit (Ansprechpartner vor Ort) völlig entkernt würde.

Die Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein benötigen aber auch weiterhin eine Polizei, die für die Menschen in den Städten und Gemeinden sichtbar bleibt. In allen Landesteilen von Schleswig-Holstein sollte die polizeiliche Hilfe schnell erreichbar sein. Dies muss auch für den ländlichen Raum gelten.

Nicht nur große Wachen in der Stadt, die sich mit Sondereinsätzen und der Aufklä- rung bereits erfolgter Straftaten beschäftigen, sind wichtig für das Sicherheitsempfin- den der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde sieht die örtliche Polizeistation als wichtigen Anlaufpunkt für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Die unmittelbare Identifikation mit dem hiesigen Polizisten, der ein Auge auf die örtlichen Gegebenheiten hat, Präsenz zeigt, Gefahren schon im Vorfeld aufspürt, Hinweisen nachgeht, ist für die Gemeinde ein wichtiger Faktor, um die Sicherheit am Wohnort zu vermitteln und präventiv Straftaten entgegenwirken zu können.

Die Gemeindevertretung Börnsen fordert die Verantwortlichen daher dazu auf, die angedachte Schließung der Polizeidienststelle in Börnsen zu überdenken und ent- sprechende Planungen zurückzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind zeitnah vor Ort auf Informationsveranstaltungen über das geplante Vorgehen zu unterrichten.

Bei allem Verständnis für die politische Entscheidung der Landesregierung, Perso- nalkosten einzusparen, darf es nicht dazu führen, dass die Sicherheit der Bevölke- rung darunter leidet und auf's Spiel gesetzt wird.

Unsere Bürgerinnen und Bürger hoffen, dass mit diesem Schreiben die Problematik und die damit einhergehenden Sorgen über die geplanten Schließungen der Polizei- stationen im ländlichen Raum verdeutlicht werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Heisch
Bürgermeister

50 Jahre – Das war das Ferrer-Fest in Börnsen

Vor 50 Jahren war noch eine BP-Tankstelle in Börnsen an der Schwarzenbeker Landstrasse 11. Das war der Beginn der Firma Ferrer. Heute ist Ferrer der Reifenmann und Transporter-Experte mit Handel und Werkstatt sowohl für PKW als auch für Transporter. Die LKW-Vermietung umfasst mittlerweile 25 Fahrzeuge für Umzüge, Busfahrten und andere Transporte, auch für Gewerbe. Ein zweiter Standort in Norderstedt

„Viele langjährige Kunden, Nachbarn und Freunde der Firma haben zu dieser 50jährigen Geschichte beigetragen“, sagt Olaf Ferrer, der das Unternehmen in zweiter Generation, inzwischen auch schon seit 25 Jahren, führt. Ferrer bedankte sich im Juli für dieses Vertrauen anlässlich des Jubiläums sehr herzlich. Mit einem großen Fest bei Burgern und kühlen Getränken wurde das Jubiläum auf dem Gelände der Fir-



ma Ferrer in Börnsen gefeiert. Viele Kunden sind der Einladung gefolgt und erlebten einen tollen Tag. Auf einem Segway-Parcours der Firma Continental konnte man sogar einen Führerschein dafür erwerben. Beim Carrerabahn fahren auf einer Streckenlänge von 18m fühlten sich

dig an den Kindergarten Flohzirkus in Börnsen direkt gegenüber gespendet.

Das Team der Firma Ferrer freut sich über die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus Börnsen und den Nachbargemeinden. „Wir hoffen, dass wir allen interessierten Kunden und Nachbarn unsere Firma und unsere Werkstatt näher bringen konnten. Denn persönlicher Service, kompetente Beratung und Qualität ist das, worauf es uns ankommt, sei es beim Reifenkauf, in der PKW-Werkstatt, der LKW-Vermietung oder im Transporter-Geschäft“, erklärt Olaf Ferrer seine Firmenphilosophie. „Und zum Reifenwechsel im Herbst planen wir besondere Rabatt-Aktionen“, verspricht der Firmeninhaber.

Schauen Sie doch mal auf der neuen Homepage www.ferrer.de. Dort finden Sie neben vielen Informationen rund um die Firma auch ein paar Bilder des Jubiläumstages.

ORTER FERRER
LKW-VERMIETUNG REIFEN

REIFEN-HANDEL
mit fairen Preisen

IHRE FACHWERKSTATT

PKW-WERKSTATT
mit Rund-um-Service

1965 | JAHRE | 2015

FERRER

TRANSPORTER REIFEN

www.ferrer.de

Schwarzenbeker Landstraße 11 21039 Börnsen 040/720 21 98

Malereibetrieb Schill

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

Anstrich und Tapezierarbeiten
Raumgestaltung
Oberflächengestaltung
Bodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Maler Notdienst

Leute - Heute

Raimund Osternack (69), verheiratet – 2 Kinder (Katja u. Rene); geboren in Börnsen. Neben einer für mich wichtigen „Familienbasis“ haben mich 3 Säulen in meinem bisherigen Leben begleitet. Ohne meine verständnisvolle Frau hätte ich viele Engagements nicht durchführen können.

BERUF: Als gelernter Versicherungskaufmann war ich in der Branche über 40 Jahren in einem Konzern - zuletzt bundesweit im Management - tätig; 2006 ging ich freiwillig in den Vorruhestand.

HOBBY: Meine Leidenschaft gehört der Musik. Bereits 1958 gründete ich die Band RAIMONDOS. (Meine Instrumente: Schlagzeug, Bassgitarre und Keyboard ... zur Weihnachtszeit auch eine Zither) Ich kann auf eine über 55 jährige Bandgeschichte zurückblicken. Das letzte erfolgreiche Konzert mit den Raimondos gaben wir im November 2014 bei der großen „familia-Jubiläums-Gala“ in Geesthacht. Ich könnte mit interessanten Erlebnissen im Musik- und Showgeschäft mehrere Ausgaben der Börnsener Rundschau füllen. Die musikalischen Zusammenarbeiten mit zahlreichen Show-Größen sind abgespeicherte und bleibende Erinnerungen. Auch die Gastspiele in den europäischen Ländern (z.B. Frankreich, Schweiz, Niederlande, Griechenland, Schottland, Norwegen, Italien) gehören zu meinen Highlights. Im Heimatgebiet rund um Börnsen, Hamburg und Norddeutschland gehörten wir jahrelang zu den renommierten Showbands. Einer der Höhepunkte war u. a. ein Auftritt im Fernsehen „Die Aktuelle Schaubude“ mit Carlo von Tiedemann. Durch Konzerte mit meinem italienischen Freund und Sänger ROCCO Giacobbe lasse ich mich noch heute musikalisch inspirieren. Auch Auftritte mit den Sängerinnen „Danny“ und „Katharina Vogel“ gehören dazu. Außerdem spiele ich darüber hinaus in einigen Bands

noch vertretungsweise mein Lieblingsinstrument - Schlagzeug.



EHRENAMT: Inzwischen begleiten mich als Rentner mehrere ehrenamtliche Tätigkeiten. Ich konnte jahrelang das Börnsener Heimatfest mit den Raimondos und Solokünstlern mitgestalten. (z.B. Mike Krüger, Graham Boney, Chris Andrews, Bernd Stelter, Günther Willumeit u.a.) Seit 2008 führe ich am jeweiligen Samstagabend Regie. Für mich sind u.a. die gemeinsamen Bühnenauftritte mit den Börnsener Vereinen – z.B. „Börnsener Vereine präsentieren Stars“ tolle und nachhaltige Erinnerungen. (Helene Fi-

scher, Backstreet Boys, Heino, Peter Maffay u.v.a.) Im September 2010 wurde ich für mein Engagement in der Gemeinde Börnsen mit dem Ehrenteller des Ortes ausgezeichnet. Neben vielen Einzelaktivitäten waren die wichtigsten Gründe für die Verleihung a) mein Einsatz für den Sportverein Börnsen - (seiner Zeit Auflösungserscheinungen aufgrund von Finanzproblemen) und b) mein Engagement für die Kirchengemeinde Börnsen – Zusammenarbeit mit Pastor Joachim Kurberg (aufgrund finanzieller Probleme wurde unter meiner Leitung der Förderverein Kirchenmusik Börnsen e.V. gegründet.).

Aktuell engagiere ich mich innerhalb der Gemeinde u.a. auch als Projektleiter für das im Jahr 2017 stattfindende 800-jährige Ortsjubiläum Börnsen. Die Planung ist sehr weit fortgeschritten, ich kann bereits ankündigen, dass wir gemeinsam mit den Vereinen in 2017 insgesamt 14 Veranstaltungen planen. Beim 3 Tage - Jubiläums- Wochenende (08. bis 10.09.2017) stehen am Freitag die Jugend, am Samstag die Erwachsenen und am Sonntag die Kinder im Fokus. Meine Hauptziele: a) alle Bürger mobilisieren und Spaß und Freude auslösen.

Ich wünsche mir und allen Börnsenern ein zufriedenes Miteinander. Für mich ist Börnsen ein lebenswerter Ort mit Tradition und Zukunft; auch eine Gemeinde mit großer Leidenschaft.

eh elektro hänsch

elektrotechnik · anlagentechnik · industrietechnik · kundendienst

börnsener str. 18
21039 börnsen bei hamburg
elektro-haensch@t-online.de

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98

Offene Ganztagsschule

„Am 9.10.2015 öffnet die Dalbek-Grundschule in Börnsen (Hamfelderredder 17) zusammen mit der offenen Ganztagsschule ihre Türen für alle interessierten Eltern, die im kommenden Jahr ihr Kind an unserer Grundschule anmelden möchten.

Von 15- 17 Uhr haben Eltern und auch die zukünftigen Erstklässler die Möglichkeit vor den Anmeldeterminen die Dalbek-Schule und den Ganztagsbereich zu erkunden.

Durch ein buntes Rahmenprogramm und vielerlei Aktivitäten erhalten Eltern und Kinder Einblicke in unsere pädagogische Arbeit und können sich die Räumlichkeiten anschauen, wie z.B. die Mathewerkstatt oder den Musikraum, unseren Schulhof oder die Mensa. Lehrerinnen, die Offene Ganztagsschule, der Schulverein und die Schulleitung stehen für Fragen zur Verfügung.“

Oldenburg, Schulleitung

Eltern-Kind-Turnen

Hast Du Spaß an Bewegung und Lust neue Kontakte zu knüpfen.

Wir treffen uns jeden Donnerstag zum Turnen, Spielen und Toben. Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf Euch.

Turnhalle Hamfelderredder

Donnerstag von 10 bis 11:30 Uhr

Bettina Klahn, 040 721 29 69



NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Drei mal Klasse in Börnsen



Klasse 1a, Frau Albus

*Klasse 1b
Frau Wehmeier*



Klasse 1c, Frau Willenbücher



Herzlich Willkommen an der Dalbek-Schule

Am 3. September 2015 war es für 67 Schulanfänger endlich soweit: bei strahlendem Sonnenschein wurden sie an der Dalbek-Schule eingeschult. Um 9.00 Uhr begann der festliche Tag mit einem Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche in Börnsen. Pastor Meyer-Hansen segnete in dem Gottesdienst alle Schulkinder und ihre Familien. Sie erhielten einen Schutzengel, der sie zukünftig begleiten wird.

Dann ging es um 10.00 Uhr weiter zur Einschulungsfeier in die Turnhalle der Dalbek-Schule. Die 4a unter der Leitung von Frau Koller, sowie die Klassen 2a, 2b und 2c mit den Klassenlehrerinnen Frau Andresen, Frau Mei-

ster und Frau Su begrüßten die Schulanfänger musikalisch und mit einem kleinen Gedicht.

Mit Spannung wurden dann die Namen der neuen Schülerinnen und Schüler verlesen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Albus, Frau Wehmeier und Frau Willenbücher. Stolz gingen die Schülerinnen und Schüler anschließend mit ihren Schulranzen in ihre jeweiligen Klassen.

Ihre Eltern, Verwandte und Freunde stärkten sich in der Zwischenzeit bei Kaffee, belegten Brötchen und Kuchen, die die Eltern der 2. Klassen vorbereitet hatten. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die diesen Tag zu einem besonderen Ereignis werden ließen.

Wir wünschen allen Erstklässlern und ihren Familien eine fröhliche, lehrreiche und bereichernde Grundschulzeit.

Kirche

Zwischen Zauberwald und Räuberburg – christliche Pfadfinder verbringen sechs Tage im Sommerlager

Zusammen mit einer befreundeten Gruppe aus Hamburg-Langenhorn fuhren die Pfadfinder der Kirchengemeinde Hohenhorn Mitte August in ihr erstes Sommerlager. Als sich alle auf dem Kirchberg eingefunden hatten, ging es mit Bus und Bahn auf die Jomsburg, einer von Pfadfindern selbst erbauten Burg nördlich von Kiel, die passend zum Lagerthema „Ronja Räubertochter“ ausgewählt worden war.

Nachdem die Zelte aufgebaut und die erste Nacht überstanden waren, begann ein vielfältiges Programm. Typisch pfadfinderische Aktionen wie z.B. ein Probenlauf wechselten mit kreativen Arbeitsgruppen, in denen u.a. ein Tischtuch bemalt oder das Lagerabzeichen angenäht wur-



de. In den abendlichen Runden am Lagerfeuer oder im Wehrgang wurde gespielt, gesungen und Geschichten vorgelesen. Der Höhepunkt für uns war gewiss das Geländespiel im Zauberwald, wo die jungen Pfadfinder verschiedene Aufgaben bei Feen, Trolen, „Walddruden“ und ähnlichen Fabelwesen erledigen mussten, um das Versteck von Ronja und Birk zu finden.

Am letzten Tag rundeten ein Strandnachmittag und ein Abschlussfest mit Stockbrot, Spielen und Wolfsblut (ein Tee-Saft-Getränk) das gelungene Lager ab. Erschöpft, aber mit manchem Lied auf

den Lippen, fuhren dann alle wieder nach Hause zurück. Michael Möllers, ehrenamtlicher Pfadfinderleiter: „Wir hatten alles: von Gewitter und Starkregen bis hin zu tollstem Sommerwetter. Die Stimmung war in jeder Hinsicht gut. Es hat enorm viel Spaß gemacht.“

Alle 14 Tage, am Freitag, treffen sich die Pfadfinder zu ihren Gruppenstunden um 16 Uhr im Gemeindehaus (Kirchweg 8, Börnsen). Alle zwischen 8 und 16 Jahren sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine sind: 2.10.; 18.10.; 6.11.2015.

Kontakt: Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen, 040/7203442.

Handwerkliche Tradition in der dritten Generation und meisterliches Können geben, seit über 60 Jahren, unseren Broten, Brötchen und Kuchen die Einzigartigkeit die man schmecken kann.

**Ihr Bäckermeister
Thorsten Dittmer**



Die Gesellen der Backstube

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

GWB Spendenübergabe an AWO

Beim diesjährigen Heimatfest wurde von der Gas- und Wärmedienservice Börnsen GmbH (GWB) wieder eine Tombola für wohltätige Zwecke durchgeführt. Obwohl das Heimatfest aufgrund des Wetters weniger Besuche zählte, wurden 1250 Lose verkauft, von denen jedes dritte Los einen Gewinn erhielt. Am Losverkauf beteiligten sich alle Mitarbeiter/innen von der GWB. Neben dem Losverkauf wurden am Sonntag Wasserschüttelgläser mit Kindern gebastelt. Der Erlös wurde an die AWO Börnsen unter

anderem zur Unterstützung für hilfsbedürftige Familien übergeben.

*Birgit Behrendt (Marketing)
und Stephan Winkelmann
(Prokurist) überreichen die
Spende an den Ersten Vor-
sitzenden der AWO Börnsen,
Lothar Zwalinna.*



Impressum

198. Ausgabe, Sept. 2015

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2100 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann,

Schmidt, Sund.

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinredder 15A,

21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor,

eingesandte Artikel aus technischen

Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

Ihr Friseursalon
PETER RATH
HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332



Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel.: 040 – 35 96 73 65



Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

•
Wirbelsäulentherapie
Fußreflexzonentherapie
Reiki
Besprechen durch Handauflegen
Medi-Taping
•

gabi.oezcerkes.hp@web.de
www.goheilpraktik.de

Aus den Vereinen

Kulturkreis

**Samstag, 10.10.15
- Vorwiegend heiter**

**Chansons, Schlager und
Couplets der 20er, 30er und
40er Jahre mit
Heinz-Heinrich Rohde und
Svetlana Bisjakova**

„Vorwiegend heiter“ wird es in der Waldschule am 10. Oktober 2015 mit Chansons, Schlager und Couplets aus den (Un)Tiefen der 20er, 30er und 40er Jahre. Der Bariton Heinz Heinrich Rohde (Gesang) und Svetlana Bisjakova (Klavier) werden uns mit wunderbaren Liedern von Otto Reutter, Friedrich Hollaender, Georg Kreisler und Bodo Wartke unterhalten.

Der Bariton Heinz Heinrich Rohde hat sich seit etlichen Jahren als Interpret von vor allem humorvollen, frechen, makabren, schrä-

gen und auch frivolen Chansons und Schlager einen Namen gemacht und ist ein ausgesprochen vielseitiger Interpret: Er bringt Otto Reutter-Couplets in sehr eigener Manier auf die Bühne, hat seine Freude an den schwarzhumorigen Chansons eines Georg Kreisler ebenso wie an den Schlager und Chansons der 20er bis 40er Jahre, hier hat es ihm vor allem Friedrich Hollaender angetan.

Die Pianistin Svetlana Bisjakova ist mit ihrer Musikalität und ihrem Improvisationstalent eine perfekte Begleiterin und macht das Ganze zu einer runden Sache. Neben ihrer vielseitigen solistischen Tätigkeit als klassische Pianistin ist sie vorwiegend als Pianistin in Kammermusik- und Vokalensembles zu finden.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind bei den bekannten

Vorverkaufsstellen im Rathaus Börnsen, bei der Bäckerei Dittmer sowie bei Reifen Ferrer erhältlich.

Außerdem können Vorbestellungen unter Tel. Nr. 040-720 84 51, 0151-26 88 47 69 oder per email an „kulturkreis@boernsen.de“ aufgegeben werden, Restkarten (soweit vorhanden) sind an der Abendkasse erhältlich.

Auch auf der Homepage „www.kulturkreis-boernsen.de“ können Eintrittskarten bestellt werden.

Der Abend wird abgerundet mit diversen Leckereien und dazu passenden Getränken.

Für Börnsener Bürger mit sehr geringem Einkommen stellt der Kulturkreis Börnsen für diese Veranstaltung einige kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung. Einzelheiten hierzu können auch unter den oben genannten Tel. Nrn. erfragt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Angelika Schories

GRIECHISCHES RESTAURANT



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

Bürgerverein

Der Bürgerverein hat in diesem Sommer schöne und gut besuchte Veranstaltungen durchgeführt. Besonders über die vielen Gäste z.B. am 1. Mai, bei der Fahrradtour und, nicht zu vergessen, bei unserer Jahresausfahrt haben wir uns sehr gefreut.

Ausfahrt nach Laboe

Mit 80 Teilnehmern in zwei Reisebussen ging die Ausfahrt des Bürgervereins nach Laboe an die Kieler Förde. Mit kleiner Verspätung erreichten wir um 12:30 die Seeterrassen und wurden hervorragend bewirtet. Am beliebtesten war das Schollenfilet, aber auch die Roulade oder das Putenschnitzel wurden gelobt. Das Wetter hatte sich zum Glück nicht an die Vorhersage gehalten und wir hatten statt Unwetter nur einmal einen kleinen Regenschauer. Beliebtes Ziel war das Marine-Ehrenmal sowie das am Strand liegende U-Boot. Die Sicht vom Ehrenmal war leider etwas trübe aber wer die über 300 Stufen erklommen hatte (die meisten fuhren Fahrstuhl) hatte trotzdem einen schönen Blick auf die Förde und die gesamte Umgebung. Auf dem Promenadenweg zum Hafen wurde eine kleine Gruppe vom Regenschauer überrascht und flüchtete sich in das nächstgelegene Lokal. Dort gab es allerdings keinen Kaffee oder Kuchen sondern Cocktails und diese wurden reichlich genossen. Wer die Promenade entlang ging konnte immer wieder bekannte Gesichter aus Börnsen in den verschiedenen Cafés und Eisdielen sehen. Leider mussten wir uns um 16:30 wieder auf den Heimweg machen und dieser schöne Tag ging viel zu schnell zu Ende.

Bis zum Ende dieses Jahres haben wir noch einige schöne und auch spannende Veranstaltungen:

Die Spielnachmittage beginnen wieder am 06. Oktober, um 14.30 Uhr und dann wird regelmäßig alle 14 Tage gespielt.

Und nun die Termine, zu denen wir alle Börnsener, auch wenn sie keine Mitglieder im Bürgerverein sind, herzlich einladen:

Der Frühschoppen am 18. Oktober mit Kartoffeln, Kartoffeln und Kartoffeln (natürlich mit Beilagen) Beginn ab 11 Uhr.

Nicht zu vergessen: unser Skat- und Kniffelturnier !!

am Sonntag, 08. Nov., 15 Uhr

am Freitag, 13. Nov., 19 Uhr

am Sonntag, 15. Nov., um 15 Uhr

Spieleinsatz 7 Euro. Die Skatspieler, die an allen drei Tagen teilnehmen, spielen für einen Zusehershinweis von 5 Euro um den Siegerpokal und einen kleinen Geldpreis. Das Wichtigste: Beim Skat und beim Kniffeln erhält jeder einen Preis!

Alle unsere Veranstaltungen finden in der Waldschule statt.

Am Volkstrauertag, dem 16. November, treffen wir uns vorauss. um 11.30 Uhr am Ehrenmal im Wald hinter der Schule zu einer Gedenkfeier mit Kranzniederlegung. Anschließend laden wir alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss mit heißen Getränken in die Waldschule ein.

Die Mitglieder des Bürgervereins treffen sich am 12. Dezember zur Weihnachtsfeier.

Übrigens: wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Beim Bürgerverein beträgt der Jahresbeitrag nur 24 Euro!

Helda Schawe

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Mit uns
heben Sie ab



**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de

AIDA

Mein Schiff



Seniorenbeirat

Neues – Wichtiges - Schönes

Neues: Endlich, der Spatenstich für unser „Wohnen mit Service“ ist erfolgt!

Unter großer Beteiligung fand am 20. August 2015 der Spatenstich auf dem Baugelände „zwischen den Kreisel“ statt; wie vom Investor verkündet, sollen die Wohnungen im Herbst 2016 bezugsfertig sein. Freuen wir uns darauf.

Die vom Seniorenbeirat beantragte Mappe: „Informationen für alle Börnsener NeubürgerInnen“ ist genehmigt und wird z.Zt. von uns

mit Informationen bestückt (wird auch Zeit, bei einigen Neubauten ist schon das Dach gedeckt!).

Wichtiges: Unsere Polizeistation wird nun zum Sommer 2016 geschlossen! Auch dies ein Beispiel dafür, wie die Bedürfnisse von uns Seniorinnen und Senioren in keinsten Weise berücksichtigt werden. Mit unserem Sicherheitsbedürfnis werden wir alleine gelassen! Unsere Sprechstunde findet, nach der Sommerpause, wieder jeden 1. Montag im Monat für Sie statt. Termine finden Sie wie immer hier: 17. Oktober 2015 Tanztee; 10. Dezember 2015 Adventsfrühstück (und das alles in der „Waldschule“).

Schönes: Wir planen am Samstag, den 17. Oktober 2015 in der „Waldschule“ einen Tanztee ! Den haben Sie sich in unserer Umfrage beim Osterfrühstück gewünscht ! Genauere Informationen hierzu erhalten Sie, wie immer, zeitnah über unsere Plakate und die Presse.

Hier noch ein Rückblick von Werner Rieck über die „Lohewanderung“ am 20. Juli 2015:

„Am 20. Juli haben wir mit einer kleinen Gruppe die angekündigte Lohewanderung durchgeführt. Werner Rieck hat die Nutzung der Lohe aus der Vergangenheit erzählt, Herr Kuhlmann die neuen Aktivitäten. So wurde die Fläche ca. 200 Jahre zur Lohegewinnung genutzt. Lohe ist getrocknete Baumrinde, ist gemahlen zum Gerben von Leder gebraucht worden. Danach wurden die Flächen als Weideland bzw. Wald von den Bauern aus Wohltorf und Wentorf bearbeitet. Nach dem Bau der Kasernen in Wentorf wurden

die Flächen der Lohe zum Standortübungsplatz herangezogen. Nach dem Zusammenbruch des 3. Reiches 1945 war das Gebiet bis 1947 ungenutzt. Danach wurde das Gelände für vertriebene Landwirte aus den Ostgebieten aufgesiedelt. Auf dem Wentorfer Teil entstanden 6, auf dem Wohltorfer 4 Höfe von je ca. 14 ha Größe. Die Wohnungen und Stallungen der Bauern waren Nissenhütten, d.h. halbrunde Wellblechhütten. Der letzte noch vorhandene Hof ist die Gärtnerei Knappe, der das Land erwerben konnte. Die anderen Bauern wurden umgesiedelt, damit ab 1968 die Bundeswehr das Gelände wieder als Standortübungsplatz – bis zur Auflösung des Standort Wentorf – nutzen konnte.

Lange Zeit gab es eine Ungewissheit über die Nutzung des Geländes – Verkauf oder Nichtverkauf – bis zur Übernahme durch die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Die Stiftung will die Lohe zum Naturparadies mit Erholungsfaktor umwandeln. Der Amelungsbach erhielt seinen ursprünglichen Lauf, Nadelwaldflächen werden in Laubbaumflächen umgewandelt. Auf den freien Flächen wurden schon für Amphibien Teiche angelegt. Es entsteht eine Freilauffläche für Hunde. Reitwege werden ausgewiesen, so dass die Lohe vielfältig genutzt werden kann“.

Und wie immer eine Weisheit zum Schluss:

Zuerst verbraucht man seine Gesundheit, um zu Geld zu kommen; dann sein Geld, um die Gesundheit zurückzuholen. (Robert Lembke)

Klaus Vogler.

LOTTAS HUS
Florale Gestecke und
Skandinavische Wohnaccessoires



Eröffnung an neuer Adresse!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
21039 Escheburg | Stubbenberg 6

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 10-13 und 15-18 Uhr
Sa: 8-12 Uhr

Bodenbelagsarbeiten

Teppichboden (auch
Reinigung)

Laminat

Parkett

Kork

Designbeläge

PVC- und CV- Beläge

Aufbereitung Ihrer
Holzböden

Sauberlauf

FISCHER'S
 **RAUMDESIGN**

Jetzt auch mit Showroom!

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Dienstleistung zu machen. Unser Showroom ist jeden Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Oder nach Vereinbarung.

Südring 50 • 21465 Wentorf

Tel.: 040/40161592 • Fax: 040/40161594

info@fischers-raumdesign • www.fischers-raumdesign.de

Malerarbeiten

Farbgestaltung mit
Beratung

Kreative Wandgestaltung

Tapezierarbeiten

Montage von Zierleisten
(indirekte Beleuchtung)

Lackierarbeiten

Fassadengestaltung

Graffiti-Entfernung

Airless Spritztechnik

Plattdüütsch

Appels plücken

Nu is dat wedder so wiet, is Appelplückertiet

Greune, geele, rode Appels, un is bald so, as wenn se Di toroopt: „Plück uns aff, plück uns aff, wi Appels sünd all riepl!“

Een Appelboom steit midden in uns Döörp, dat is ne ganz freue Sort: Augustappel, ok Kloor-Appel ward de nennt, un ik mut dor jeden Dach an vörbi. Dor muß Du mal lustern, watt woll de Appels wedder roopt: „Plück uns doch aff, wie sünd doch all riepl!“ Ik kann ja aber nich in anner Lüüd ehrn Goorn gahn un dor de Appels plücken. Dat duert meisst blot twee Weeken, un de Appels sünd all von Boom foll'n un gammelt so vör sik hen. Dat deit mi denn in de Seel weh. Har ik doch blos bi de Lüüd anropen, denn düsse Appelboom tauhöört, un har fragt, ob ik mi n' poor Appels plücken dörf. De harrn seker nich nee secht. Ja, un denn ist dat ok all so wiet, dat ik ok sülms Appels in unsern Goorn heff. De ersten Appels falln ja von sülben hendahl, meist wiel dor een Worm in sitt. Ik sammel de Appels all up, schnie se fien torecht und kak mien erstes Appelmaus. Dor op hef ik de ganze Tied al tövt. Wenn dat Appelmaus fardig kakt is un up den Disch kummt, löpt mi all dat Water in't Muul tosamen, un ik kann't gor nich aftöven, den ersten Löpel mit mien Appelmaus von dit Johr to eeten. Dobie dörf man sik denn wat wünschen. Dat dau ik denn ok, un wat meenst Du, wat ik mi denn wünsch? Ik wünsch mi denn, dat ik ok düssen Harvst so feele Appels heff, dat ick bit toon

Mai vont nächst Johr jeden Dach Appelmaus kaken kann. Wie hebt in unsern Goorn drie Appelbööm, dat sünd all Appels, de tiedig riepl sünd.

Wenn ik na Nei-Börnsen fohr, mut ik immer de veelen Appelbööm ankieken, de dor langst de Straat plant sünd. In dit Johr sünd dor bannig veele Appels an, un de kiek mit ehr rode Backen immertau up mi dal, un wat meenst, wat se immer roopt: „Plück uns aff, plück uns aff, wi sünd doch all riepl!“ Is ja gaud un schön, aber dat gift in Börnsen ne masse Lüüd, de keen eegen Appelboom heb't un ik anter denn: „Töv man aff, dor kümmt noch sachs een vörbie, de sik gern poor Appels plückt!“

Wenn ik denn miene ersten freuen Appels all verarbeit heff, krieg ik von min Tochter, se hett twee groote Appelbööm, noch ne groot Kist full Appels. De reckt denn good bit Wiehnachten. Geit denn de Oktober tau enn, denn fohrt wie een Dach in de Teldau, dat is glichs vörn in Meckelnborg, an de Sude. Dor sünd de landwirtschaftlichen Flächen, de mal min Urgroßmutter tauhöört hebt

un nu wedder in uns Familie kam'n sünd. Dor geit dat denn so richtig an't Appelplücken. Drie verschiedene späte Sorten hebt wie dor. Ik kann blots seggen: Dat sünd Appels, de schmeckt! Ganz ole Sorten hebt wie dor, de Bööm sünd woll an de 100 Johr old un drägt immer noch wunnerbore Appels. Denn ganzen Dach sünd wi denn dor, un wenn wi abends na Huus föhrt, is dat ganze Auto fullpakt mit Appelkisten. To Hus pack ik de Kisten denn gau in, dat de Frost jem nix anhebben kann. Ja, un dormit is denn ok min Wunsch in Erfüllung gahn, dat wi so veele Appels heft, dat se bit ton nächsten Mai recken daut. Nu gift dat bit dorhen denn wedder jeden Dach Appelmaus. Blots in Juni un Juli möt wie dorup verzichten, wiel dat de olen Appels verbruckt, un de niegen Appels noch nich riepl sünd.

Du denkst nu villicht: Appels gift dat doch in jeden Supermarkt, denn könnt se sick doch dor wegge köpen! Ik sech di denn: „Prober mal mine olen Appelsorten, un du weest, wat ik meen!“

Ingrid Stenske-Wiechmann
Plattddeutschbeauftragte



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de
info@mp-steuer.de

AWO

Beim diesjährigen Heimatfest waren die gemeinsam mit dem SoVD durchgeführten Kinderspiele und das „Jump and Fun“ Wasserbecken der Jugendpflege die einzigen kostenlosen Kindervergnügen am Samstagnachmittag. Der Regen verhinderte den Aufbau der Hüpfburg vom GWB, aber pünktlich zum Aufbau der Kinderspiele kam die Sonne durch. Viele Kinder stellten sich an den verschiedenen Spielstationen an, um ihre Geschicklichkeit z.B. beim Dosenwerfen, Nägel einschlagen oder Fische angeln zu prüfen. Als Lohn gab es kleine Geschenke und die Helfer/innen wurden für ihr Engagement mit strahlenden Kinderaugen belohnt.

Zum Abschluss des Heimatfestwochenendes wurden am Sonstagnachmittag über 500 Luftballons mit Helium gefüllt und mit Bändern mit Rücksendekarten versehen. Nach großem Gedränge bei der Luftballonausgabe und nachdem alle Kinder ihre Karten mit Name und Anschrift versehen hatten, gab es gegen 18:00 Uhr den Massenstart zum Luftballonweitflug. Die Kinder, deren Karten zurückgeschickt werden, erhalten beim AWO-Basar wieder altersgerechte Buchpreise. Wir sind gespannt, wohin in diesem Jahr der weiteste Ballon fliegt.

Beim AWO-Basar am 21. November präsentieren sich wieder viele Hobbybastler in der Turnhalle

und bieten ihre Sachen zum Verkauf an. Die Angebotspalette geht von Stricksachen, Holzartikeln, Schmucksachen und Weihnachts-sachen bis zu selbstgegossenen Kerzen in großer Vielfalt. Wer zwischen dem Stöbern an den Ständen Hunger oder Durst verspürt, kann sich im Nebenraum von der AWO beköstigen lassen. Es gibt wieder Suppe oder Würstchen mit Beilagen und natürlich jede Menge Kuchen und Torten mit Kaffee. Die frisch gebackenen Waffeln sind immer beliebt, nicht nur bei Kindern.

Günther Sund

Schießclub

Schießclub Dalbek v.1961 e.V.

Am Sonntag, den 29.03.2015 fand das traditionelle Ostereierschießen in der Waldschule statt.

Beste Schützen waren:

1. Bernd Buck mit 50,4 Ringen
2. Torsten Meier mit 49,5 Ringen
3. Kirsten Klüwer mit 48,1 Ringen

Für das leibliche Wohl gab es anschließend leckeres Spanferkel. Dafür bedanken wir uns beim Festausschuß.

Unser Gründungsmitglied Heinz Albers wurde am 13.Juni 2015, 90 Jahre alt. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre.

Die Schützen und Schützen-

schwestern trafen sich in gemütlicher Runde bei strahlendem Sonnenschein zum sommerlichen „Königsgrillen“. Es hat allen prima gefallen und geschmeckt. Wir bedanken uns bei unserer Karin für die gelungene Organisation.

Mit Bedauern müssen wir bekanntgeben, daß zwei Schützenschwestern nicht mehr unter uns weilen. Am 13.Mai 2015 verstarb Lisa Albers und am 27. Juni 2015 Helma Kloodt. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Gerhard Paul

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V.

Unsere diesjährige Ausfahrt (Weserberglandfahrt) war für den 27. September 2015 angemeldet. Leider war das Interesse so sehr gering, dass ich gezwungen war, das reservierte Kontingent zurückzugeben.

Auch in diesem Jahr haben wir mit leider nur 2 Vorstandsmitgliedern auf dem Heimatfest bei der Ausrichtung der von der AWO organisierten Kinderspiele sowie bei der Vorbereitung für den Luftballonstart aktiv mitgewirkt. Wir danken der AWO für die freundschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere Herrn Lothar Zwalinna.

Am Volkstrauertag, den 15. November 2015, wird eine Abordnung des Vorstands im Namen des SoVD an der feierlichen Kranznie-

Sicherungssysteme Nord

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

- Alarmanlagen
- Einbruchschutz
- Hausautomatisierung



Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreisen 2 • 21039 Börnsen

derlegung am Ehrenmal teilnehmen. Es würde mich freuen, wenn auch einige zusätzliche Mitglieder des SoVD an dieser Veranstaltung teilnehmen würden.

Erinnerung:

Da wir im Jahre 2017 im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum 800. Geburtstag der Gemeinde Börnsen unsere 65-Jahr-Feier ausrichten werden, bitte ich jetzt schon um kreative Vorschläge zur Gestaltung eines ansprechenden Programms, das natürlich auch der Mitgliederwerbung dienen soll.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des SoVD eine schöne Herbstzeit.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. im Rah-

men der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung. Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren. Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,
Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter (Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

DRK

Die Zusammenarbeit mit der Kleiderkammer Aumühle wurde nochmals erweitert. Aufgrund von Platzmangel in Aumühle nehmen wir die Spenden für die Flüchtlinge an und sortieren die Kleidung nach Größe und beliefern die Kleiderkammer. Für sperrige Gebrauchsgegenstände und Möbel haben wir eine Fahrzeughalle von c. 90 qm zur Zwischenlagerung freigeräumt. Die Spenden können an jedem Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Schwarzenbeker Landstraße 8 abgegeben werden, größere Mengen holen wir nach Absprache auch gerne ab.

Am 10. Oktober 2015 werden wir wieder eine Kleidersammlung durchführen. Bitte stellen Sie die Kleidung in Säcken verpackt bis 9:00 Uhr gut sichtbar an die Straße.

Am 19. Oktober führen wir wieder eine Blutspendeaktion in der Dalbek-Schule durch. Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Lebensjahr bis ca. 71. Lebensjahr

Haßler's

PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30
21039 Börnsen

Tel.: 040 / 720 34 03
Fax: 040 / 739 37 105
E-Mail: info@hasslers-party-service.de

Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

(Erstspender bis 65 Jahre). Zur Anmeldung bitte den Personalausweis mitbringen. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender circa eine Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein Leben retten kann. Nach Aufnahme Ihrer Daten und der Voruntersuchung wird Ihnen auf der Spenderliege ca. 500 ml Blut abgenommen. Nach der Spende werden Sie von unserem Ortsverein zu einem Imbiss in die Mensa eingeladen und nach ca. 30 Minuten sind Sie wieder verkehrstauglich und können den Heimweg antreten.

Wie wird das gespendete Blut in den Kliniken therapeutisch eingesetzt?

- etwa 19% wird für die Behandlung von Krebspatienten
- etwa 16% Herzerkrankungen

- etwa 16% Magen-Darm-Erkrankungen
- etwa 12% Verletzungen aus Straßen-, Berufs- und Haushaltsunfällen
- etwa 6% Leber- und Nierenkrankheiten
- etwa 5% Blutarmut, Blutkrankheiten
- etwa 4% Geburts-Komplikationen
- etwa 4% Knochen- und Gelenkrankheiten
- etwa 18% Sonstige Indikationen

Günther Sund

SVB

Liebe Börnsener FussiFans,

in den vergangenen Monaten hat sich viel in unserer Jugendabteilung getan. So hat es unsere A – Jugend zum 5. Mal in Folge geschafft, unsere Herrenabteilung „aufzufüllen“. Mittlerweile haben wir 3 Herrenteams im Ligabetrieb. Dabei sind die „Dritte“ und die II. Mannschaft zum Großteil mit eigenen Nachwuchsspielern be-

setzt. Darauf können wir stolz sein und werden auf Perspektive wieder den „ALTEN BÖRSENENGIST“ auf unserer Sportanlage wecken. Mein Dank gilt hier den Trainern Mario Friedrich und David Rudolz, die es geschafft haben, die Jungs so zu motivieren, dass sie bei uns bleiben und Spaß an der schönsten Nebensache der Welt haben. Mario hat zu dieser Saison den Verein verlassen, um sich der Herausforderung - „Herrentrainer“ zu stellen. Er trainiert jetzt die Nachbarn in Schwarzenbek. Mario: dabei viel Erfolg – du bist uns immer willkommen. David hingegen hält weiterhin die Börnsener Trainerfahne hoch und unterstützt die A – Jugend, die seit 2 Jahren in Spielgemeinschaft mit TUS Aumühle spielt.

Unser Jahrgang 2000 spielt seit dieser Saison ebenfalls in Spielgemeinschaft mit SV Altengamme, da beiden Mannschaften alleine die Quantität für einen geordneten Spielbetrieb fehlte. Jetzt ist die Truppe groß genug um erfolgreich spielen zu können.

Ihr se

ht, dass Thema Spielgemeinschaft (SG) ist in diesem Jahr mehr und mehr zum Hauptthema bei uns geworden. Bis auf unseren Jahrgang 2004 spielen alle Mannschaften in einer SG. Während unser Jahrgang 2005 ebenfalls mit TUS Aumühle zusammen kickt, sind alle anderen Mannschaften (2003er; 2006er, 2007er, 2008er) mit Eschburg verbunden. Für die Zukunft wird es wohl auch so bleiben, dass wir neue Mannschaften mit Eschburg zusammenbringen, da die einzelnen Jahrgänge mal bei uns und mal in Eschburg nicht ausreichend besetzt werden können, um einen geregelten Spielbetrieb gewährleisten zu können. Eine SG bringt natürlich mehr Fahrwege für die Eltern mit sich, da das Training logischerweise wechselseitig stattfindet. Aber das ist immer noch besser, als wenn wir gar keine Mannschaft hätten und das Kind entweder keinen Fußball spielen kann, oder sich gar in einem anderen Verein anmelden müsste. Wir erhoffen uns mit den SG's mehr Quantität und daraus folgend auch



Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege



Fußpflegerin &
examinierte Krankenschwester

www.footcare-online.de

Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378

Anja.Hopf@footcare-online.de

mehr Qualität. Das Experiment wurde in diesem Jahr gewagt und wir werden die Entwicklung genau beobachten.

Unser JugendCup fiel in diesem Jahr ins Wasser. Als die F-Jugend auf dem Grandplatz am Samstag Vormittag spielte, begann es mit dem Anstoß um 10.00 h zu regnen und hörte nicht mehr auf. Um 11.30 h haben wir dann entschieden das Turnier abzubrechen, weil der Platz nicht nur rutschig und gefährlich war, auch hätten wir an einigen Stellen Fische züchten können. Der Rasenplatz war aufgeweicht und drohte durch die Stollen zerstört zu werden. So wurde auch das Turnier der 2004er zur Hälfte abgebrochen und die Nachmittagsturniere gänzlich abgesagt. Schade – aber in diesem Jahr war der Wettergott gegen uns. Wir werden versuchen, das eine oder andere Turnier noch in diesem Jahr nachzuholen, nur wird uns dann das Flair des Heimatfestes fehlen. Die Symbiose, die in den letzten Jahren zwischen Jugendfußball und Schaustellern gewachsen ist, macht Mut für die nächsten Jahre. Viele haben den Fußball vermisst!!!

Zum Schluss ein Anliegen:

Der SV Börnsen steht und wirbt seit vielen Jahren mit dem Slogan „Wir Familie SVB“. Diesem Slogan folgend möchten wir alle Jugendlichen und Kinder auffordern, unseren Verein zu besuchen und Teil einer der Mannschaften zu werden.

Diesen Aufruf starten wir insbesondere vor dem Hintergrund der vielen Kinder, die zu uns kommen, um in Börnsen Schutz und eine Zukunft suchen.

Es soll sich niemand scheuen uns anzusprechen. Meine e.-mail adresse findet ihr auf der homepage des SV Börnsen unter „Ansprechpartner“. Wir können die Kids mit Sportklamotten ausstatten und werden sie integrieren. Wir freuen uns auf euren Besuch!!!

Veith Parske
(Jugendleiter)

VfL

Sommerfest

Am 12. Juli 2015 fand zum ersten Mal ein Sommerfest des VfL Börnsen statt. Geladene Gäste waren alle Mitglieder, deren Freunde und Angehörige sowie alle interessierten Bürger aus Börnsen und Umgebung.

Als kleine Showaufführungen, an Ständen oder auf dem Platz zum Mitmachen präsentierten sie die Sparten Laufen und Walken, Tennis, Hobbykicker, Turnen (mit Body Gym, Qi Gong, Erwachsenen- und Kinderturnen), Faustball, Triathlon, Leichtathletik und Tischtennis.

Besonders die kleinen Sportler konnten das Publikum mit ihren Darbietungen begeistern und sorgten beim Turnen, Tischtennis und Hochsprung mit ihren Leistungen für tosenden Applaus.

Moderiert wurde die Veranstaltung vom Vereinsvorsitzenden Jens Naundorf.

Für Kurzweil sorgte eine große Hüpfburg auf der die Kinder klettern und toben konnten. Am Schminkstand herrschte stets großer Andrang.

Für das leibliche Wohl wurde durch den Verkauf von Kuchen der Bäckerei Dittmer und Kaffee sowie Würstchen des ortsansässigen Partyservice Hassler gesorgt. Die Preise waren äu-

ßerst familienfreundlich. Der gesamte Erlös daraus wird vom VfL Börnsen der Bürgerinitiative „Börnsen hilft“ gespendet.

Der VfL Börnsen hat sich entschlossen wegen des großen Andrangs, der positiven Resonanz der Gäste und Beteiligten und dem Spaß den alle am Sommerfest hatten nun jedes Jahr eine solche Veranstaltung zu bieten.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Spendenübergabe



Am Dienstag, dem 08. September 2015, wurde der Spendenerlös des VfL Börnsen, der beim diesjährigen Sommerfest eingenommen wurde, übergeben.

Schon lange vorher hatten die Organisatoren des Sommerfestes beschlossen die gesamte Summe des Verkaufes von Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränken dem Verein „Börnsen hilft“ zukommen zu lassen.

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

NAJIS
MITTELMEER
BAHNHOF

www.najis.de



Viele Gäste die das Sommerfest am 12. Juli 2015 besucht hatten um sich über die Sportangebote des VfL Börnsen zu informieren und die sportlichen Darbietungen der Sparten Turnen, Tennis, Tischtennis, Leichtathletik, Faustball, Hobbykicker, Triathlon, Laufen und Qi Gong bestaunen haben auch ohne Verzehr in das bereitgestellte Sparschwein Geldbeträge gespendet und somit geholfen die Gesamtsumme zu erhöhen.

Der Vereinsvorsitzende Jens Naundorf und der 2. Vorsitzende Dietmar Anke übergaben symbolisch den Scheck in Höhe von 445,72 € an Britta Bandixen und vielen anwesenden Helfern und Helferinnen des Vereins „Börnsen hilft“.

Dieser Verein hat über 30 freiwillige Mitglieder, die aktuell besonders den neun in Börnsen wohnenden Flüchtlingen aus dem Kosovo und Albanien Hilfe und Unterstützung anbieten. Neben der Koordination von Sachspenden begleiten die Helfer des Vereins die Flüchtlinge bei Behördengängen, fördern das Erlernen der deutschen Sprache und bieten den neun jungen Männern Ideen zur Freizeitgestaltung an. Von den Flüchtlingen waren Lindrit Toverlani (Kosovo) und Mertil Luga (Albanien) vor Ort.

Anke Conrad
Pressewartin



**Zähne gesund und
Sparschwein glücklich!**

Möchten Sie sich optimal vor Zuzahlungen beim Zahnarzt schützen? Das ist mit den Zahn-Zusatzversicherungen der Mecklenburgischen ganz einfach. Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Hauptvertretung FELIX BUDWEIT
Geesthachter Str. 7a · 21502 Geesthacht
Telefon 04152 74184 · Fax 04152 1584882
info.buero-geesthacht@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Wichtige Termine

- 06.10. Bürgerverein Spielenachmittag (14-tägig)
- 07.10. Tagesausflug Seniorenkreis Arche
- 07.10. Einwohnerversammlung
- 10.10. DRK Kleidersammlung
- 10.10. Kulturkreis Chansons usw. der 20er-40er Jahre
- 14.10. Spielenachmittag Arche (14-tägig)
- 15.10. Plattdüütsch in de Waldschool
- 17.10. Tanztee Seniorenbeirat
- 18.10. Herbst-Frühschoppen Bürgerverein
- 31.10. Laternenumzug Feuerwehr
- 08.11. Skat + Kniffelturnier Bürgerverein
- 13.11. Skat + Kniffelturnier Bürgerverein
- 15.11. Volkstrauertag Kranzniederlegung
- 15.11. Skat + Kniffelturnier Bürgerverein
- 19.11. Plattdüütsch in de Waldschool
- 21.11. AWO-Basar i.d. Turnhalle
- 06.12. Adventskonzert Kirche
- 12.12. Weihnachtsfeier Bürgerverein
- 16.12. Weihnachtsfeier Senioren Arche
- 17.12. Weihnachtsfeier Plattdüütsch

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

Tief betroffen haben wir vom Tod von
Maren Tormählen erfahren.

Mit ihrer Liebe zur Natur bereicherte sie unser Schulleben.
Wir danken ihr und werden sie vermissen.

Bianca Oldenburg, Schulleiterin der Dalbekschule
im Namen aller Schüler, Eltern, Lehrer, Mitarbeiter
und der offenen Ganztagschule

Garten Center Arp

Bei uns bekommen sie Pflanzen, individuelle Blumensträuße und Gestecke
(auch Grabgestecke, auf Bestellung).

Wir bringen auch ihren Garten auf Vordermann!

- ▶ Baumarbeiten jeglicher Art (auch hohe Bäume auf kleinsten Raum mit der Klettertechnik)
- ▶ Hecken schneiden
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Terrassengestaltung
- ▶ Neuanlage von Teichen
- ▶ Abbruch- und Erdarbeiten

Wir kommen vorbei und schauen uns ihren Garten kostenlos an!

Garten Center Arp Telefon: 040/720 87 25
Speckenweg 1 Fax: 040/720 52 90
21039 Hamburg www.Gartencenter-Arp.de



Über Budni am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!

KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N



Katrin Eggers aus Börnsen Immobilienkauffrau (IHK) und Stadtplanerin

Egal, ob es um den Verkauf, die Vermietung, die Bewertung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie geht oder ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder einer Kapitalanlage sind. Wenn Sie Wert auf eine kompetente und persönliche Beratung rund um die Immobiliendienstleistung legen, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse, denn ich bin:

***„Ihre Immobilienspezialistin in
unserer Region“***

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung

Katrin Eggers Immobilien
Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni)
21039 Börnsen
Tel.: 040/244 354 -54 Fax: -53
www.katrin-eggerts-immobilien.de



**Gutschein
für eine
Immobilien-
bewertung**

Ihre Fachwerkstatt:

- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN

FERRER
www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

GW B

WÄRME | ERDGAS
TRINKWASSER | STROM



Persönlich. Umweltfreundlich.
Wechseln Sie jetzt zur GWB.
www.gw-boernsen.de
040 72977840

Alle reden von der Energiewende. Wir gestalten Sie vor Ort.